

Dabei sah der junge Doctor Fräulein Rosa v. Falkenau mit einem so milden und dabei tiefen Blicke an, daß das Gemüth derselben auf das angenehmste erregt wurde, und als Rosa v. Falkenau schon lange das Lager gesucht hatte, schwebte ihrer Seele noch der klare Blick vor, aus welchem ihr ein unbekannter, heiterer Himmel entgegen lachte. — Und der Doctor Wurzel — träumte süß von Rosa v. Falkenau.

VIII.

Die Section in der Todtenhalle.

Schon hatte Kurt v. Felsenberg unter unendlichen Schmerzen einige Wochen auf dem Krankenlager zugebracht, ohne daß eine merkliche Besserung eingetreten wäre, obgleich ihn der Vater alle Tage besuchte. Ja, der vermeintliche Doctor kam öfterer als er nöthig hatte und zwar jedesmal, wenn der alte Rothe angefahren war. Mit kluger Berechnung hatte er seine Arznei so eingerichtet, daß der Patient immer schlafen mußte, wenn er ihn besuchte. Johanna hatte nämlich durch ihre natürliche Schönheit einen solchen Eindruck auf ihn gemacht, daß er sich dieselbe zum Opfer seiner Leidenschaft ausersehen und sich fest vorgenommen hatte, um jeden Preis